

Elke März-Granda
Christine Ackermann

Nr. 543



An den
Stadtrat Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Landshut, den 29.05.2017

AP. 29.5.17

Antrag: Mitfahrerbank – ein alternatives Verkehrskonzept

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Einrichtung einer „Mitfahrerbank“ in abgelegenen Stadtteilen und zu den Landkreismunicipalitäten möglich ist. Mittels einer „Pilotbank“ soll das Konzept in einer angemessenen zeitlichen Testphase geprüft und bewertet werden. Dabei soll mit dem Landkreis in den geeigneten Gremien zusammengearbeitet werden (z.B. ÖPNV-Zweckverband).
2. Nach erfolgreicher Testphase soll das Konzept der Mitfahrerbank ausgeweitet und in das Mobilitätskonzept integriert werden.

Begründung

Hinsetzen, abwarten, einsteigen und zwischen beispielsweise der Innenstadt und abgelegene Stadtteile oder Gemeinden im Landkreis fahren – durch zwei Mitfahrerbanken kann zwischen beiden Bereichen neben dem ÖPNV die Anbindung wesentlich verbessert werden.

In vielen deutschen Kommunen findet dieses zusätzliche Angebot immer mehr Anhänger. Bei der „Mitfahrerbank“ gibt es keine Altersbegrenzung, sie ist zudem eine preiswerte Alternative zum Individualverkehr und gilt als Ergänzung zum ÖPNV. Es bedarf nur zweier attraktiver Stellplätze für die Bänke mit entsprechendem Hinweisschild, dazu Marketing in der Presse sowie der Homepage der Stadt Landshut.

Die farbigen Bänke sind als Kristallisationspunkt für spontane Fahrgemeinschaften gedacht. Es ist ein Treffpunkt für Bürger, die in entlegene Ortsteile oder in kleine Landkreismunicipalitäten mitfahren möchten und Autofahrern, die einen kostenlosen Platz in ihrem Wagen zur Verfügung stellen möchten. Die neben den Bänken angebrachte Richtungsschilder sind umklappbar und zeigen das gewünschte Ziel an.

Die Mitfahrerbank soll eine Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr sein und Lücken des ÖPNV für schwach versorgte Ortsteile und Gemeinde schließen. Die Mitfahrerbank könnte somit ein Baustein für das Landshuter Mobilitätskonzept werden.

Mit freundlichen Grüßen

Elke März-Granda

Elke März-Granda

gez. Christine Ackermann